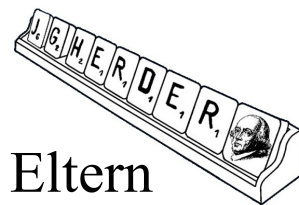




Herderpost



für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern
des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums

11

November

2015

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in diesem Schuljahr haben wir uns viel vorgenommen:

Mittagspause

In einer Probephase haben wir die Mittagspause um zehn Minuten verlängert. Nun haben alle Schülerinnen und Schüler genug Zeit, eine warme Mahlzeit einzunehmen. Außerdem gibt es ein vielfältiges Bewegungsangebot, das vor allem von unserem Ganztags gestaltet wird. In den kommenden Wochen werden wir eine Umfrage dazu durchführen, ob wir die Pausenzeiten in der jetzt bestehenden Form auch nach den Winterferien beibehalten wollen.

Klingelzeichen

Nach den Sommerferien haben wir auch die Klingelzeiten probeweise verändert. Unsere Schulklingel ertönt jetzt nur noch dreimal am Tag, nämlich jeweils fünf Minuten vor der ersten Stunde und fünf Minuten vor dem Ende der beiden großen Pausen. Auch zu dieser Neuerung werden wir die Schulgemeinschaft befragen.

Sprachbildung

In diesem Schuljahr werden wir auch die Erfahrungen in der Sprachbildung auswerten. Vor allem in den Stunden, die von zwei Lehrkräften gemeinsam gestaltet werden, sind viele Methoden erprobt worden, die unsere Schülerinnen und Schüler unterstützen. Die erfolgreichsten Modelle werden in unser neues Sprachbildungskonzept einfließen.

Differenzierungsangebote

Vielleicht erinnern Sie sich noch: Im Jahr 2012 war die Schulinspektion bei uns zu Besuch. Neben viel Lob hat man uns empfohlen, Differenzierungsmöglichkeiten im Unterricht stärker als bisher zu nutzen. Trotz vieler guter Ansätze haben wir auch drei Jahre später in diesem Bereich noch Nachholbedarf. Wir bewerben uns daher für ein Projekt der Robert-Bosch-Stiftung, das unserem Kollegium eine intensive

Schulung im Bereich Unterrichtsgestaltung verspricht.

Schulprogramm

Die vielfältigen Entwicklungen und Veränderungen an unserer Schule wollen wir nun auch für die Öffentlichkeit ansprechend dokumentieren. Deshalb werden wir als weiteres Ziel für das Schuljahr 2015/2016 unser Schulprogramm aktualisieren.

Vor den Ferien gab es ein schönes Herbstkonzert in der Kirche am Fennpfuhl. Besonders beeindruckend waren die vielen Beiträge unserer jüngeren Solistinnen und Solisten. Vielen Dank an den Musikfachbereich und alle beteiligten Schülerinnen und Schüler.

Noch ist unser Haus B in der Franz-Jacob-Straße eingezäunt, aber der Baufortschritt ist schon deutlich sichtbar: Nach der sehr aufwändigen Sockelsanierung und der Dämmung der gesamten Fassade sind nun auch das Dach neu abgedichtet und neue Fenster eingesetzt. Die Fassade ist frisch verputzt und farblich neu gestaltet. Dazu passend haben Herr Duscha und viele fleißige Schülerinnen und Schüler unsere einst graue Eingangsmauer grüngelb aufgefrischt.



Doch bis zum Sommer werden wir noch Geduld haben müssen, bis wir in den renovierten Gebäudeteil umziehen können. Es sind zwar einige Wände versetzt, viele Ki-

lometer Stromkabel verlegt und neue Beleuchtungen installiert worden, aber die Innengestaltung muss noch erfolgen. Über die Baufortschritte im Innenteil wird ein Artikel in der neuen Ausgabe unserer Schülerzeitung „Her(r)derdinge“ berichten.

Auch an der Spitze der Elternvertretung gab es eine Veränderung. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Nitsche, der im letzten Jahr die Aufgabe des Gesamtelternvertreters übernommen hat und in diesem Jahr aus beruflichen Gründen auf eine erneute Kandidatur verzichtet.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserer neuen Gesamtelternvertreterin Frau Berger, die sich in dieser Ausgabe selbst vorstellt.

Eine schöne Herbstzeit wünscht Ihnen

Martin Wagner
Schulleiter@jgherder.de

Ich möchte die Chance nutzen und mich an dieser Stelle kurz vorstellen. Mein Name ist Nicole Berger und ich bin Elternsprecherin der Klasse 8bs. Am 17.09.2015 bin ich für das aktuelle Schuljahr zur Vorsitzenden der Elternsprecher am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium gewählt worden. Ich bedanke für mich das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Lehrern und Schülern im Interesse der Eltern.



Bei Fragen und Anregungen zögern Sie nicht und kontaktieren mich unter gev@jgherder.de. Ich freue mich auf Ihre Meinungen und Ihr Feedback zum Schulleben und wünsche allen einen stressfreien Start in die Schulzeit im November.

Beste Grüße

Nicole Berger

Den Kindern zuliebe:

Bitte halten Sie nicht mit Ihrem Auto vor dem Schuleingang in der Franz-Jacob-Straße, um Ihr Kind dort aussteigen zu lassen. Das Halten in zweiter Reihe morgens vor dem Schulanfang führt häufig zu unübersichtlichen, teilweise sogar gefährlichen Situationen für alle Kinder, die die Straße überqueren wollen.

Besondere Höhepunkte der letzten Monate haben wir aus den Fachbereichen für Sie zusammengetragen.

FB Geschichte/Politische Weltkunde



Aufgrund unserer traditionell engen Beziehungen zur US-Botschaft in Berlin wurden Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums und der Mildred-Harnack-Schule am 9. September 2015 zu einer Gesprächsrunde mit der hochrangigen Diplomatin Anita Friedt (Expertin für Nuklear- und Strategiepolitik im US State Department) eingeladen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Schule nutzten die Chance für ein kritisches Hinterfragen der US-amerikanischen Positionen bezüglich des Nahostkonflikts, des Umgangs mit der Terrorbewegung IS in Syrien, des Ukraine-Konflikts sowie einer Vielzahl weiterer Themen.

In einem Nachgespräch mit dem begleitenden Lehrer, Herrn Wappke, zeigte sich Frau Friedt beeindruckt vom umfangreichen politischen Wissen und von den englischsprachigen Fertigkeiten der anwesenden Herder-Schülerinnen und Schüler.

FB Englisch

Der Fachbereich Englisch wird seit Oktober durch den Assistent Teacher Dan Green unterstützt. Er ist Engländer und studiert Deutsch und Politologie in Manchester. Im Unterricht hilft er bei der Spracharbeit und der Vermittlung landeskundlicher Inhalte. Außerdem wirkt er im Bereich der AGs „Global Partners“ und „Model United Nations“ mit und bietet Rugby-Schnupperkurse an.

Begegnungen mit Muttersprachlern gab es in den letzten Monaten auch im kulturellen Bereich. So wurden z.B. sowohl mit Schülerinnen und Schülern der Sek I als auch der Sek II englischsprachige Lesungen im Rahmen des Internationalen Literaturfestivals besucht.

FB Russisch Schüleraustausch mit Moskau



Eine kleine, aus 9 Schülern der 8. Klassen bestehende Gruppe verbrachte den Anfang dieses Schuljahres in Moskau. Der Schüleraustausch fand dieses Jahr zu einem früheren Zeitpunkt statt, was der Austauschgruppe zwei tolle Erlebnisse ermöglichte:

- den „Tag des Wissens“ – den Schulanfang, der immer am 1. September an der Schule feierlich begangen wird, und
 - das „Fest der Stadt Moskau“, das am ersten Wochenende im September an vielen schönen Plätzen der Stadt gefeiert wird.
- Der Aufenthalt in Moskau war, den Schülersagen zufolge, abwechslungsreich, lehrreich, eindrucksvoll – aber leider zu kurz!

Zertifikatsprüfungen Russisch

Wie in den Vorjahren zeigten sich auch in diesem Jahr viele Schülerinnen und Schüler motiviert, ihre Russischkenntnisse außerschulisch testen zu lassen. Im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur stellten sich am 9. und 10. Oktober insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums dieser Herausforderung. Dabei wurden alle Niveaustufen des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angestrebt, vom Niveau A1, das elementare Kompetenzen abprüft, bis hin zum Niveau C2, welches das fast perfekte Beherrschen des Russischen bescheinigt.

AGs Russisch

Auch in diesem Jahr bietet der Fachbereich Russisch wieder mehrere AGs an:

- die Nichtmuttersprachler-AG, die sich an Schülerinnen und Schüler wendet, die Interesse haben, sich die Grundlagen der russischen Sprache anzueignen
- die Muttersprachler-AG für Schülerinnen und Schüler, die ohne Russisch im Unterricht gelernt zu haben über Vorkenntnisse des Russischen verfügen und gern in Klasse 11 den Grundkurs Russisch belegen möchten, um ihre Sprachkenntnisse später in ihr Abitur einbringen zu können
- die Bundescup Russisch-AG, die Paare von Muttersprachlern und Nichtmuttersprachlern spielerisch auf den jährlich stattfindenden Wettbewerb vorbereitet
- die Schüleraustausch-AG, die sich der Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Austauschfahrten nach Moskau widmet

FB Französisch

Tag an der Humboldt-Universität:



Kurz vor den Sommerferien verbrachte eine 10. Klasse einen Tag an der Humboldt-Universität. Dort nahm sie an einer Vorlesung zum Thema „Die romanische Sprachfamilie“ teil, bei der es schwerpunktmäßig um die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den romanischen Sprachfamilien ging. Im Anschluss konnte die Klasse in einem Schnellkurs Italienisch erproben, inwiefern die bisher erworbenen Sprachkenntnisse in Französisch und Latein für das Erlernen des Italienischen von Nutzen sind. Alle waren sich darin einig, dass es sehr viel leichter fällt, eine andere Sprache derselben Sprachfamilie zu erlernen. Die ersten Versuche, auf Italienisch zu kommunizieren, haben allen viel Spaß bereitet. Projekte dieser Art finden regelmäßig mit der Humboldt-Universität, unserer Partner-Universität, statt.

Ein Theaterstück in französischer Sprache:

Schülerinnen der 7. und 8. Klassen verfassten während der Projektstage unter Anleitung der Autorin Catherine Mann-Grabowski ein Theaterstück in französischer Sprache mit dem Titel „Panique au Herder“, das den Schulalltag am Herder-Gymnasium mit viel Situationskomik beleuchtet. Der Beifall des Publikums war dem motivierten Team sicher.



CertiLingua-Exzellenzlabel

Am 30. September fand ein Informationstreffen zum Erwerb des CertiLingua-Exzellenzlabels statt.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12, die an Sprachen und anderen Kulturen besonders interessiert sind, sollen dabei durch die Teilnahme an einem interkulturellen Projekt, das sie mit Gleichaltrigen anderer Länder in einer Fremdsprache durchführen, ihre internationale Handlungsfähigkeit beweisen.

Der Erwerb dieses Zeugnisses erleichtert den Zugang zu international orientierten Studiengängen und ermöglicht Perspektiven in europäischem und internationalem Kontext.

Weitere Interessenten wenden sich bitte an die Koordinatorinnen dieses Projektes, Frau Walach und Frau Dr. Nöth.

FB Sport

Unsere Schule trat mit 10 Mannschaften zum Lichtenberger Staffeltag der Leichtathleten an. Für das Berlinfinale qualifizierten sich 5 Staffeln (2 Siege und 3 zweite Plätze). Das beste Ergebnis im Berlinfinale war ein 6. Platz unserer 8 x 50m-Staffel der Mädchen (Kl. 5/6).

Bei der Fußballfeldrunde des Bezirkes Lichtenberg gewannen unsere Jungen im WK I (Kl. 10-12).

Unsere Jüngsten (Kl. 5/6) belegten den 2. Platz, womit sie sich für die im Juni 2016

stattfindende Regionalrunde qualifizierten.

Lesung gegen das Vergessen

Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen gestalteten am 23.09.15 vor der Bibliothek am Anton-Saefkow-Platz erneut eine „Lesung gegen das Vergessen“. Im Fokus standen Texte zum Thema Flucht und Vertreibung, die sowohl die aktuelle Situation (Kriegs-/Wirtschafts-/Flüchtlingskrise) als auch den historischen Kontext beleuchteten (Flucht und Vertreibung am Ende des Zweiten Weltkriegs). Begleitet wurde die Lesung von den eindringlichen Rhythmen der Bateria Brincadeira unter Leitung unseres ehemaligen Schülers Paul Galonska.

Unterstützung für Flüchtlinge

Die Religionsschüler der 9cf und 9ds haben am 23.9. mit einem Kuchen- und Spendenbasar aktive Flüchtlingshilfe geleistet. Die dabei gesammelten Schulsachen (Federtaschen, Schulrucksäcke, Turnbeutel, Stifte, Papier u.v.m.) brachten sie im Rahmen des Religionsunterrichtes in die Unterkunft für Familien in der Max-Brunnow-Straße. Es gab aufschlussreiche Gespräche sowohl mit den Mitarbeitern vor Ort als auch mit Frau Plat, der Mitarbeiterin für Flüchtlingsfragen im Bezirksamt.

Ganztag

Der Ganztag am Herder-Gymnasium bietet seit Beginn des Schuljahres verschiedene Spielgeräte an, die in der Mittagspause von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden können. Ein großer Erfolg! Seit Mitte Oktober bieten wir auch in der Filiale Di + Do eine Sportbox an. Und ab November findet Di, Mi, Do im Schülerclub in der großen Pause Entspannung statt!

Montag ist Buddy-Tag, wo sich im Wechsel 7 to 7 und 6 to 5 für gemeinsame Aktionen bei uns treffen. Ebenfalls ab November startet das Projekt „Schüler_innen helfen Schüler_innen“. Und es gibt noch freie Plätze in den AG's über den Schülerclub!

Kommt vorbei!

Bitte um Blumenzwiebelspende

Bitte geben Sie bis spätestens Ende November Blumenzwiebelspenden (Schneeglöckchen, Krokusse, Tulpen etc.) in der Klasse 5ar ab (Raum A06). Dort steht eine Sammelbox. Wir wollen den Schulhof für das kommende Frühjahr vorbereiten.